

**Zeitschrift:** Heimatbuch Meilen  
**Herausgeber:** Vereinigung Heimatbuch Meilen  
**Band:** 18 (1978)  
  
**Vorwort:** Vowort  
**Autor:** Asper, Kathrin / Kummer, Peter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorwort

Liebe Leser

Mit diesem Band des Heimatbuches Meilen 1977 legen wir Ihnen den 18. Band der Reihe vor.

Folgende drei Artikel bilden diesmal die Kerngruppe: Einmal die schon lange erwartete Abhandlung von Stefan Sonderegger über die Meilemer Flurnamen. Es bleibt in dieser grundsätzlichen Arbeit nicht bei einer Aufzählung von Benennungen, sondern das gesammelte Material wird in seiner Verflochtenheit mit sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten dargestellt. – Ein weiterer Artikel von Christian Renfer befasst sich mit den Bauernhausformen unserer Gegend unter besonderer Berücksichtigung der Bestände unserer Gemeinde. – Hilde Welti ihrerseits hat es unternommen, einen Artikel über die Meilemer Rebbestände, deren Besitzer und Betreuer zu verfassen.

Diese drei Artikel werden wegen ihrer thematischen Verwandtschaft besonders erwähnt – die anderen sollen deswegen nicht in den Hintergrund geschoben werden! Sie sind uns nicht nur wegen ihres je eigenen Gewichts von Bedeutung, sondern auch deshalb, weil sie uns ermöglichen, der von uns immer wieder erstrebten Vielfalt der Themen gerecht zu werden. Gerne hätten wir übrigens mehr über die Zeit des Ersten und Zweiten Weltkrieges gebracht, aber unser seinerzeitiger Aufruf hat leider ein zu geringes Echo ausgelöst, als dass sich daraus ein eigentlicher Schwerpunkt hätte bilden lassen. Wir wollen aber trotzdem die freundlichen Einsender nicht länger um Aufschub bitten und hoffen, ihr Beispiel möge weitere Leser zu gleichem Tun veranlassen. Beim Lesen der Korrekturen ist uns übrigens immer wieder die von Beitrag zu Beitrag wechselnde Schreibweise der vom Ortsnamen «Meilen» abgeleiteten Bezeichnungen aufgefallen: ein Mei-

lener / ein Meilemer, das Meilener Heimatbuch / das Meilemer Heimatbuch. Eine Vereinheitlichung schien uns am Platz, aber wozu sollten wir uns entschliessen? Die Schreibung mit «m» ist landschaftlich, sie entspricht jedoch den schweizerdeutschen Normen für die neue Landeskarte, während die Schreibung mit «n» eine Angleichung an die Schriftsprache ist. Wie schriftsprachlich soll man nun aber bei Ortsbezeichnungen sein? Als Zürcher oder Basler halten wir gegenüber bundesrepublikanischem Gebrauch doch immer wieder daran fest, keine Züricher oder Basler zu sein! So haben auch wir uns, gemäss der allgemein zu beobachtenden Tendenz, landschaftliche Formen zu bevorzugen, entschlossen, die Schreibung mit «m» konsequent durchzuführen, und gedenken dies auch in Zukunft so zu halten. Nun bleibt uns noch sämtlichen Autoren für ihre Mitarbeit zu danken, der Dank geht auch an Herrn Rüd, unseren Graphiker des Bandes, und an die Firma Vontobel, die für die Drucklegung verantwortlich zeichnet.

Meilen, im September 1977

Kathrin Asper  
Peter Kummer

#### Vorstand der Vereinigung Heimatbuch Meilen

Präsident: Dr. Heiner Peter, Hürnen 57  
Vizepräsident: Arnold Altorfer, Bruechstr. 216  
Aktuar: Rudolf Schneider, Rebbergstr. 33  
Quästor: Walter Kuhn, Neuwiesenstr. 46  
Grafische Gestaltung: Johannes Rüd, General-Willestr. 100  
Versand: Kurt und Sonja Aerni, Seestr. 807  
Beisitzer:  
Dr. Kathrin Asper-Bruggisser, Plattenstr. 98  
Dr. Christoph Blocher, Rainstr. 275  
Berthe Ernst-Bolleter, Feldgüetliweg 183  
Dr. Jürg Gabriel, In der Au 42  
Dr. Peter Kummer, Höschstr. 49  
Robert Lang, Seestr. 675  
Margrit Schumann-Dienemann, Bünishoferstr. 48  
Walter Weber-Glogg, Alte Landstr. 38